Die "Danziger Beitung" ericeint wöchentlich 12 Mal. — Pestellungen werben in ber Expedition (Ketterhagergasse No. 4) und auswärts bei allen Kaiser. Postansialter angenommen. Preis pro Quartal 1 A 15 H. Auswärts 1 A 20 H. Inserate, pro Petit-Leile 2 H., nehmen an: in Berlin: H. Albrecht, A. Retemeyer und Rub. Losse; in Leipzig: Eugen Fort und H. G. Engler; in Hamburg: Hasenstein & Bogler; in Franksurt a. M.: G. L. Daube und die Jäger'sche Buchhandl.; in Hannover: Carl Schüller; in Elbing: Reumanns Buchhand.

Preußische Rlaffen-Lotterie.

Bei ber Ziebung am 1. Rov. fielen 154 Gewinne 100 Az. auf Ro. 76 421 713 1242 1869 1943 2046 2953 3679 4079 4175 5503 5613 5948 6453 6665 6806 7202 7900 8131 8940 10,031 10,173 10,564 12,142 12,610 13,791 14,446 15,378 15,541 15,819 17,453 17,517 17,935 17,986 19,749 20,201 20,297 20,430 21,671 21,675 21,731 21,887 23,392 24,008 24,387 24,714 98,423 26,403 27,107 67,107 80,000 17,935 21,675 25,423 27,107 27,714 28,161 30,166 31,212 32,345 36,928 38,204 38,421 39,328 42,620 42,690 26,403 24,714 29,799 29,945 29,977 35,158 36,640 38,605 38,848 39.079 39,328 42,620 42,690 45,736 45,394 46,403 46,726 49,063 49,209 49,769 55,187 55,642 55,921 60,733 61,393 63,243 67,592 68,125 69,122 70,860 71,151 72,520 75,410 75,519 76,314 43,788 42,828 43,769 43,171 48,300 47,033 46,875 50,479 51,182 52,671 52,973 57,839 63,846 69,679 73,855 59,514 67,411 70,277 58,626 65,423 70,118 63,746 69,619 74,383 79,328 74,024 73,162 79,747 80,557 81,838 84 025 85,745 86,679 88,978 90,194 90,355 78,309 81,939 87,031 91,781 94,096 78,694 81,744 86,923 82,994 88,216 88,978 90,191 90,355 91,913 91,922 92,298 93,156 86.825 91,743 93,506 93,441

Telegr. Radrichten ber Danziger Zeitung.

Paris, 1. Novbr. Die Mittheilung italienifder Journale über eine bem Carbinal Bonnechofe aufgetragene Miffion bei ber papftlichen Curie werden bon ber "Agence Savas" auf bas Bestimmtefte als unbegrundet erflart. Cardinal Bonnechofe habe feinerlei Aufträge von ber frangofifchen Regierung erhalten.

Bruffel, 1. Nov. In ber Conferenz gur Be-iprechung ber Lage ber Juben in Rumanien murbe bon Delegirten ber rumauischen Juben bie Erklarung abgegeben, bat fie felbst bie Initiative ergreifen und eine Betition um Berleihung ber ftaatsburgerlichen und politischen Rechte an bie rumanischen Rammern richten wollten. Die Confereng ertheilte biefer Maßnahme ihre vollfte Buftimmung. Die 3bee einer Maffenauswanderung nach Amerika wurde haupt-fächlich aus bem Grunde aufgegeben, weil die rumanifden Juben mit ber größten Bahigfeit an ihrem Baterlande hängen.

#### Dentschland.

\*\* Berlin, 1. Rob. Ueber bie geftrigen Beidluffe bes Staatsminifteriums ift bem Abnige im Laufe bes Tages Bortrag gehalten worden. treilen einen meinehmen, daß die in Abgeordneten-treilen einenfren Mittheilungen fe treffs bestimmter entsc. Aabregeln der Regierung, verstüht sind. Pemit ware auch die Klage über die beinahe 14tägige Intervalle zwischen ben beiben Seffionen nicht ganz gerechtfertigt. Die Entschließungen an eigentlich leitenber Stelle erfolgen gewohnheitsmäßig nicht fo rafc, ale bie Ungebuldigen es munichen mogen. Die Reorganisation bes Berrenhauses burfte bann erst in Angriff genommen werben, wenn bie verstärkte gouvernementale Majorität besselben die Kreisordnung gerettet haben wird. Die Berstärkung selbst slößt grade nicht auf Schwierigkeiten, weil die Träger prononcirter liberaler Namen sich nur in befdeibener Angabl auf ber Borichlagelifte befinden follen. Aber bis gur Stunde ift weber bie Lifte ber fogenannten neutralen politifchen Berfonlichkeiten geschloffen, noch ihre Bahl fixirt und ju biefer Entdeibung wird man wohl mehrerer Tage bedurfen. Unfere Landboten haben allerdings bie Dube, fich ber Beimreife gu unterziehen, obwohl fie ffir bie Din- und Berreife ihre Reisetoften liquidiren tonnen. Die Regierung hat jeboch die Umarbeitung bes Bubgets und anderer Borlagen gu bewertstelligen, Budgets und anderer Borlagen zu bewerkstelligen, die officielle Notification zugehen lassen, daß er im die nicht in zwei bis drei Tagen erledigt werden nächsten Frühjahre seine Kundreise durch Europa kaiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses hie Geschaft wird der Hentzutage. Das ift auch mit den Luxusartikeln der Raiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses hie Geschaften wir den die beligatorischen Civilete aufzunehmen, da der hentzutage. Das ist auch mit den Luxusartikeln der Raiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Zeit sind die Goldarbeiter so mit and konten. Darin liegt der gegenseitige Trost. Außerschaften der Kaiser Beine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Zeit sind die Goldarbeiter so mit auch wird der Kreihe nach wird der Keihen aus der Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Zeit sind der Hentzutage. Das ist auch mit den Luxusartikeln der Kaiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Zeit auch mit den Luxusartikeln der Kaiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Beit sind die Goldarbeiter so mit den Luxusartikeln der Kaiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Beit sind die Goldarbeiter so mit den Luxusartikeln der Kaiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Beit sind die Goldarbeiter so mit den Luxusartikeln der Kaiser Franz Joseph seine Abneigung gegen dieses Fall, zu keiner Beit sind die Goldarbeiter so mit den Luxusartikeln der Givile der Givi bie nicht in zwei bis brei Tagen erledigt werben tonnten. Darin liegt ber gegenseitige Troft. Außer-

Bon der "Isa". Ein von dem Capitain des Dampfers "Isa", Herrn E. Gardin, an die Eigenthümer der "Isa" in London aus Aben vom 27. September datirter Brief giebt einen Bericht über die furchtbaren Leiden seiner Mannschaft. Die "Isa" verließ am 2. Juni Point de Galle mit einer Reiskadung und wurde am 12. auf bem Wege nach Suez von einem heftigen Sturme überrascht. Der Sturm bauerte bis zum 15., an welchem Tage das Schiff ein Led bekam. Die Manuschaft vermochte weber mit Bumpen noch mit bem Ueberbordwerfen von Reisfaden viel gu helfen und am 19. konnte das Schiff nicht mehr ge-lenkt werden. Inzwischen ging ein Theil ber Reislabung in Faulnig über und verbreitete einen burch. aus unerträglichen Geftant. Die verpeftete Luft übte besonbers auf bie Augen einen nachtheiligen Einfluß und 12 von ber Mannschaft erblindeten. Gin gunftiger Bestwind und Die letten Anftrengungen ber noch nicht gang erfcopften Matrofen brachten am 23. enblich bas Schiff 14 Deile weftlich vom Cape Rao be Drepfet auf Socotora ans Land. Gine Boche nachbem bie Mannichaft gelanbet mar, sam der Sheith der Insel mit 100 bewaffneten noch selbigen Tages nach Aden. Bon dort aus wurde Männern von der Hauptstadt Tamarida und wollte der Brief geschrieben und, wie telegraphisch gemeldet den dies megnehmen. Natürlich wollte der Capitain dies nicht gestatten und der Geschwicht sie hat sied eingeschifft. weder Wasser noch Nahrung, das aus einer Entfernung von 4 Meilen geholt werden mußte, an die Engländer liefern. Der Speish kehrte darauf nach der Haupistadt zurüd und die Schiffbrüchzigen lebten nun etwa 14 Tage von Reis und Datteln. In ber Racht wurden fie von ben Eingeborenen aus ihrem 

fcon, ber Regierung Beit ju gewähren, ihre Boricheint es zweifelhaft, ob bie Fertigstellung bes lagt, um Europa gu bereifen. Etats bis zu ben Weihnachtsferien fich ermöglichen - Der Belowsche Antrag, ber auf eine pro-laffen wirb. Die Mittelparteien waren allerdings vinzielle Gestaltung ber Kreisordnung ausgeht, wird geneigt für eine en bloc - Annahme ju ftimmen, aber fo vielfach als einer Inspiration bes Dinifter-Die Ultramontanen werben fich nicht entgeben laffen, prafid enten entfloffen, bargeftellt, bag ich biefe Unliberaler Seite (wir meinen bie Fortschrittspartei muß. Fürft Bismard hat fich über biefen Antrag und ben linken Flügel ber Nationalliberalen) ift man nicht anders geaußert, als ber Minifter bes Innern eber geneigt, bem Ministerium einen verfaffunge- in ber Generalbebatte vor acht Tageu; er hat gefagt, mähren, als die Budgetberathung zu überhaften. Dhnehin werben bie Berloofung ber Abtheilungen, bie Bahl ber Prafibenten und Schriftführer, sowie rifden Sieg in Champagner und mit hochaufge- aus Beranlaffung ober in Berbindung paufchten Reben feierten. Die Plebejer bes Unter- ner Ausstellung ju ftellen fein warben. baufes vermeinten in ibrer naivitat, bag bie Lorbs ber Fraction Stahl fich an ben Ultramontanen ein Beispiel nehmen und nicht mit parlamentarischen Schiefgewehren spielen follten. Die markischen und hinterpommerichen Ritter antworteten jedoch auf die bezüglichen Interpellationen, baß fie mit Factoren rechnen, die nicht im parlamentarischen Cober steben und daß Zeit gewonnen für sie Alles gewonnen sei.
— Aus der gestrigen Herrenhaussigung ift noch hervorzuheben, daß die drei abstimmenden Wis

n fter Camphaufen, Graf Itenplit und Leon-hardt mit Ja stimmten. Sie fanden freilich nur noch 15 zum Theil nicht gerade in ber unabhängigften Stellung befindliche Mitglieder, welche fich zu bem Rreifen bie Unficht feststand, bag bie neue Geffton jo früh ale möglich berufen werben muffe, wird jest Die Berufung erft am 12. Novbr. erfolgen. Sinausschiebung nothigt bie Abgeordneten nach Saufe ju reifen, mahrend ihnen boch nicht bie Beit bleibt, ihre Berufsgeschäfte mieber ernfthaft gu beginnen Sie macht die Fertigstellung bes Staatshaushalts bis zum Schluß bes Jahres fehr unwahrscheinlich, und schiebt ben Schluß ber Landtagsseffion, folglich auch ben Beginn bes Reichstages um mehrere Wochen hinaus. Wahrscheinlich ift die längere Paufe bes-halb gewünscht, weil man über ben Umfang ber "entscheidenden Magregeln", welche angefündigt find, noch teineswegs im Klaren ift; und bas ift am Ende das Bebenklichste an ber Sinausschiebung. Denn, nachbem man bie Rrifis burch Mangel an Borausficht, fagt bie Speneriche, überhaupt bis gu bem nicht glatt ablaufen merbe. jegigen Bunft hat kommen laffen, wurde nichts ge-fährlicher fein, als fich ber Anficht binzugeben, baß fie durch eine tropfenweise Ausübung bes Rechts ber

verlangte kategorisch ben Besit bes Schiffes und ber noch vorhandenen Reisfäde und ebenfo alles im Befige bes Capitains befindliche Belb. Der Capitain brobte und hielt bem Sheith bie Berantwortlichkeit, Die er übernehme vor, aber Alles war vergebens. Capitain und Matrosen wurden barauf gezwungen, nach Tamariba ju geben, mo ber Sheith für Nahrung und Ueberfahrt nach Aben Sorge zu tragen versprach. Am 11. August kamen die Ungläcklichen daselbst an, nachdem sie 35 Weilen über meist schlechten Boben ohne jede Fußbeileibung hatten gehen muffen. In Tamariba ergablte ein Araber in gutem Englisch, baß ein englisches Kriegsschiff, ber "Briton", in Banber Delisht vor anter liege ber Dolmeticher fei, auf bie Runbe, baf verungludte ber Der Englander in Tamarida feien, hergeschickt habe. Der Sheith hatte bie Anwesenheit ber Schiffsmannschaft Ju verheimlichen gesucht, in der Absicht, sie durch hunger zu töden oder sonstwie sich ihrer zu entledigen, um so der Strase für seine Ungasitischeit zu entgehen. Die Engläuber murben auf bem "Briton" aufgenommen, erfuhren bafelbst nach wochenlangen Entbehrungen eine freundliche Bflege und fegelten noch felbigen Tages nach Aben. Bon bort aus murbe

Fenerebrunft in Belgrad.

Belgrad, 22. Oct. Wir verlebten eine graufige, schreckliche Racht. Unser Bagar, Barfchija genannt, bilbet eine fcmale Strafe, Die von alten ein- greifen. Dienschenopfer ift feines gu bellagen. und zweistödigen Häusern umgrenzt wird. Die Häuser sind meist aus leichtem Material gebaut; eine große Anzahl ist einfach eine Reibe von Buden,

Brafidentenmahl eine Rieberlage erleiden fonnte, bon bort ju ber Beltausstellung nach Bien begeben. ber man fich jum Beginn ber folgenschweren Geffion Rachfter Tage reift ein außerorbentlicher Courier von nicht aussetzen burfe. Diefer Umftand allein genuge Wien nach Teheran ab, um bem Schah bie officielle Einladung gu überbringen. Es ift bies bas erfte fehrungen ju treffen. - In Abgeordnetentreifen er- Dal, bag ein perfifder Berricher feine Staaten ver-

ihre Opposition zur Geltung zu bringen und von nahme nochmals als eine burchaus irrige bezeichnen mäßigen Credit von vier Wochen und mehr zu ge. baß eine folche Reform vor gehn Jahren allenfalls bentbar gemefen mare, aber jest unbentbar fei.

Wie man bort, ift auf bie Unregung ber Raiferin im Rriegsministerium eine Commiffion bejene der Commissionen die übliche Zeit in Anspruch rufen worden zur Besprechung der während bes letznehmen. Es bleiben damit etwa drei dis vier Wochen
übrig, binnen welchen eine des Hauses würdige Budgetberathung eben so wenig geschlossen, wie die
Budgetberathung eben so wenig geschlossen, wie die rufen worben gur Besprechung ber mahrend bes let-Annahme vom Herrenhause ersolgen kann. — Die Bereine ber verschiebenen Länder sich an ber gestrige parlamen tarische Bereinigung war won etwa 80—100 Mitgliedern ber beiben Häuser internationalen Ausstellung betheiligen sollves Landtages besucht. Die Fraction Stahl war ben Ersolgen entsprechen möchte, welche dieselben im burch ihre Motabilitäten vertreten und es barf als letten Rriege erzielt haben. Ihre Majeftat hat besdaratteriftifder Bug ber Gigenthumlichleiten unferer wegen ben Entfolug tundgegeben, 5000 Re für eine Junter bezeichnet werben, baß fie ihren parlamenta- ober mehrere Breisaufgaben zu bestimmen, welche rifchen Sieg in Champagner und mit hochaufge- aus Beranlaffung ober in Berbindung mit ber Bie-

Dunden, 31. Oct. Es find in bie fogen. Dachauer Banten, namentlich in jene, welche bie ehemalige Schauspielerin Spipeber querft hier grundete nicht etwa hunderte ober Taufende, fonbern Million en eingelegt. Ift es boch someit gefommen, bag Landleute auf ihren Grundbefit Supothefar-Capitalien aufnahmen und Die Belber ben Schwin belbanken zutrugen. An ber geradezu colossalen Ausbehnung, besonders der Spizederschen Bank tragen mehrere ultramontane Blätter, wie namentlich "Ba-terland", "Boltsbote", "Münchner Tageblatt", die theils Eigenthum der ehemaligen Schauspielerin, theils von berfelben subventionirt find, febr viel Sould, und obwohl fich icon bor langerer Beit bas Botum entschloffen. Bahrend in bengunterrichteten biefige ergbifchofliche Ordinariat gegen bas Treiben ber Schwindelbanten aussprach, giebt es felbst Geiftliche auf bem Lande, welche biefelben unterftugen; benn bie Banteigenthumerin gerirt fich jest als eine febr fromme Seele und hat für ultramontane Zwede steis offene Rasse. Thatsache ift benn auch, daß ben Banken die meisten Capitalien von ber ländlichen Bevölkerung jener Bezirke zufließen, welche noch als Domanen ber clericalen Agitation zu bezeichnen find und in welchen ber Ortsgeistliche nicht allein Seelforger, sondern auch Rathgeber in allen Familienwie in Gelb-Angelegenheiten ift. Bei bem unaus bleiblich eintretenben Bufammenfturze biefer Banten werden Taufende ihr ganges Bermogen verlieren. Daß folche Berhaltniffe und Buftande ernfte Beforgniffe erregen muffen, ift erklärlich, jumal nur febr zu befürchten fteht, bag bie eintretenbe Rataftrophe

Desterreich. Wien, 31. Octbr. Bon clericaler Seite wird versichert, bag bas Ministerium Auersperg befi-Rrone zur Pairsernennung beschworen werben könnte. nitiv barauf verzichtet habe, in die bem Reichsrath
— Der Schah von Persien hat durch sein vorzulegenden Gesehentwurse über die Beziehungen
Bertreter ben betreffenden europäischen Kabineten zwischen Staat und Kirche die Einführung ber

100,000 Gulben. Es ift noch nicht ermittelt, aus welcher Urfache bas Feuer entftand, aber nach bem Entstehen verfloß nur eine furze Spanne Beit, und ein Theil ber Barfchija ftanb in lichterloben Flammen. Die Gemeinde verfügt fo gut wie fiber gar teine Löschmittel. Der Bind, ber jest um 12 Uhr Nachts noch immer scharf bläft, war sehr ftart und trug bas Feuer von Saus ju Saus, ja, von Strafe ju Strafe. Im Nu ftanben acht Baulichkeiten in Flammen. Gludlicher Beife tam bie Feuerwehr-Compagnie aus der Festung beraus und that ber rasenden Gewalt bes Feuers Einhalt. Aber welches Bild ftellt fich bereits bar? Biele Familien retteten taum das nachte Leben? Raufleute, die gestern ver-mögend waren, sind heute zu Bettlern gemacht; Wohlstand und Reichthum sind zu Schutthaufen, zu rauchenden Trümmern geworden. Bon ber Umge= bung zogen alle Bewohner aus Furcht, von den Flammen ergriffen ju merben, aus. Das Feuer brach um 2 Uhr Nachts aus. Die Bohe bes Schabens ift noch nicht festgestellt worben; jedoch ift Die Biffer von 100,000 Ducaten eher ju niedrig als ju boch gegriffen. Affecurirt maren bie wenigften Baufer und Gewölbe. Nachschrift. 1 Uhr Nachmittags. Die Bompiers arbeiten noch immer mit ungeheurer Anftrengung und edler Selbstaufopferung. Jest werden die eisernen Kassen aus den heißen Trümmern ausgegraben. Bier und ba facht ber heftige Wind aufe neue Feuer an. An einer Stelle brennt ein großer Bolgvorrath, ben ein Badermeifter aufgehauft hatte; jedoch dürfien die Flammen nicht weiter um fich

baufes nicht, baf ohne ausreichenben Bairsichub bie befuchen, alebann nach Frankreich tommen, und fich bie Bfterreichischen Beirathscanbibaten, welche mit ber römifch tatholifden Theorie ber Bedingungen ber Chefchließung in Conflict gerathen, nach wie vor auf bie Nothcivilehe angewiesen bleiben. In Bien fand am 11. September 1870 bie erfte und am 29. October 1872 die hundertste Trauung burch ben Bürgermeifter ftatt.

Chweiz.

Es werben bon ber gefammten freifinnigen Breffe Borwurfe erhoben, baß Reticajeff bennoch ausgeliefert worben ift. Der Mostauer Stubent Retschafeff, fagt bie "R. fr. Br.", gebort zu jenen jugenblichen Sturmern, welche bie brutale Billfur bes unfähigen Beamtenthums in bas Lager ber Nihilisten und von ba in bassenige ber Socialisten hinitbertrieb. Retichajeff reprafentirte und reprafenirt noch heute einen mächtigen Bruchtheil ber ruffiichen Jugend. In einem Staate, in welchem bom erften bis jum letten Beamten eine Scala von Despoten fich erftredt, benen nicht Recht und Befet, fonbern Gelbgier, Sabfucht und perfonliches Belieben jur Richtschnur ihres Sanbelne bienen, ift bie "ibeologische" Jugend querft geneigt, ben eifernen Drud ber Bergewaltigung abzuschütteln. Bur befreienben That aber ju fcmach, fallt fie entweder bem oben, ibeallofen Ribilismus in die Urme oder wird jum Opfer verwegener Abenteurer, bie ben gläubigen jugendlichen Sinn fo leicht bethoren. Auf Diefem Bege ift Netfchajeff fammt einem Theil feiner ftubentifchen Commilitonen jum Complottirer und jum Bertzeuge Bafunin'ider Theorien geworben. Morb, ben Netschafeff beging, warb nicht ans nie-brigen, gemeinem Motiv begangen; er mar ein Act ber Nothwehr, gerichtet gegen Einen, welcher ber Spionage verbachtig war. Richt bie That Reticaeff's, noch ihn felbst wollen wir in Schut nehmen, o wenig als wir ben Schweiger Bundesrath begichtigen möchten, daß er seinen Traditionen etwas ver-geben habe. Allein die Auslieferung politischer Flüchtlinge ist an und für sich so odios, daß nur der sonnenklare Nachweis eines von politischen Motiven völlig freien gemeinen Berbrechens fie rechtfertigen Daß im vorliegenden Falle biefer Rachweis nicht völlig erbracht worben, geht icon aus bem Umftanbe bervor, bag bas ruffifche Juftigminifterium Die Auslieferung Retichajeff's mit ber Berficherung forberte, es werbe ihn nur für bas Berbrechen bes Morbes vor ein ruffifches Gericht ftellen. Wenn bennoch bie freie Schweiz gur Auslieferung Reifcha-jeff's fich bat beftimmen laffen, fo hat fie offenbar bem muften Treiben ausländischer Agitatoren ein Enbe machen wollen, welche im Namen ber Gocial-Demofratie und in bemonftrativfter Beife Die Auslieferunge. Forderung Ruglands ju hintertreiben fuchten. Diefe gemeingefährlichen Demonftrationen oon Leuten, welche felbst von ber Gastfreundschaft ber Schweiz ihr Dafein friften, mußten bem Bunbes. rath auf die Dauer unbequem werben, und fo mag er fich, vielleicht fdweren Bergens entschloffen haben, an ber Social. Demofratie ein Erempel gu ftatuiren. Berechtfertigt ericeint ber Schritt burch biefes Motiv freilich nicht, vielleicht aber als Act ber Selbsterhaltung erklärlich.

Unter ben Hilsmitteln, die zur Consoliba-tion der Republik beitragen, steht in erster Reihe der machtige Aufschwung von Sanbel und Induftrie. Mus ben Berichten ber Sanbeletammern ergiebt fich, baß felbft in ben beften Beiten bes Raiferreiches bie Beschäfte nicht fo gut gewesen find wie

fteht binnen wenig Tagen bie Feier ber goldenen Bodgeit bevor und man hat biefelbe auf ben lettgenannten Tag festgesett. Je mehr ber Jubeltag ber-anrudt, um so allgemeiner giebt fich in allen Rreisen bes Sadfenvolles aufrichtige Freude fund. Go merben einzelne bem Sofe besonders nahe ftehende berfönlichkeiten, die Damen ber hofgesellschaft, die im Lande angeseffene Ritterschaft, das Boigtland, die Lausitz und andere Kreise, die Stadt Dresden und Leipzig nebst der bortigen Universität entsprechende und finnig ausgemählte Chrengaben bem Jubelpaare überreichen. Bon ben öffentlichen Feierlichkeiten in Dresben wollen wir berichten, bag man wegen ber zweifelhaften Witterung von einer allgemeinen 3Uumination abgesehen hat, wogegen Die öffentlichen Blate festlich ertenchtet fein werben. Namentlich wird fich in biefer Beziehung ber Plat amischen ber Auguftus-Brade und bem Schlofportale auszeichnen; hier werben zwei 30 Meter bobe Dbelisten errichtet und mit einer wirfungsvollen Beleuchtung von Innen ber ausgestattet werden; langs beiben Geiten ber Schlofftraße gieben fich fortlaufenbe Gasguirlanden, unterbrochen burch Sterne, Sonnen, Garben bin. Ein großartiger Lampionzug, an welchem sich gegen 4500 Personen ber Burgerschaft unb Gewerte betheiligen werben, ift als gefichert in ber Ausführung gu betrachten. Bum Empfang ber einziehenben Gafte arbeitet man bereits an ber Errichtung einer Ehrenpforte in ber Reuftadt, am Gingange jum Raifer Wilhelmsplat. Die bei ben am hofe stattfindenden Festlichkeiten in Dienst kommenden 24 Pagen haben Coftume im Geschmad ber Roccocozeit erhalten, beren jebes einzelne wegen ber feinften Spigen,

Actentuntel von jum Tote, gur Deportation und jum Bagno verurtheilten Mai-Insurgenten gugefantt hat.

- In Berfailles hat ein Tambour feinen Tame bour-Major, ter ibn wegen einer Nachläffigteit be ftraft hatte, in ber Raferne tobt geichoffen und fic hierauf in ber Strafe eine Rugel burch ben Rorf gejagt.

- Die Steuererträgniffe bes laufenten Jahres werben, wie bie "Liberte" bort, um nabegu 120 Dillionen hinter ben Boranichiagen gurudbleiben. Das Portefeuille ber Bant von Frantreich ftieg in vergangener Boche um 120 Di Mionen, ter Notenum lauf .um 92 Millionen, ber Baarborrath um 2 Millionen.

- "Bien Bublic" melbet: "Gine große Angahl Landereien in unferen Bifigungen von Algerien find unter ben vortheilhafteffen Bebingungen ben Elfaß. Lothringern, welche bie afritan fche Co. lonie ju ihrer Refibeng gemählt haben, übergeben worben. Täglich werben neue Conceffionen ertheili und bie größten Erleichterungen geboten, unteren Lanteleuten zu erlauben, fich fo nahe wie möglich bei Frankreich und bem von ihnen verlaffenen Laube

gu etabliren." Chalone.fur. Marne, 27. Oct. Die Be-vollerung zeigt ber beutschen Befagung gegenüber fortmahrend eine unfreundliche Gefinnung. Die Stimmung ift fogar burch bie Nachrichten ber Barifer Journale in ben letten Tagen gereigter geworben. Es murbe ju wiederholten Malen angefundigt, bie Raumung wurde Statt finden, aber bie Thatfaden bestätigten tiefe Radrichten nicht. Daburch aber wuche bie Ungebulb ber Einwehner, und ihr Berhalten gegen Die Befagung murbe um fo gehaffiger. Bor biei Tagen murbe ein Infanterift in einer abgelegenen Strafe von Chalons mit einem Bagel von Steinen verfolgt. Er erhielt eine fcmere Ber-legung am Ropfe. Tages barauf aber tam es gu folimmeren Tha lichteiten ju Bagnieres, einem flei-nen Dorfe unweit Chalons. Es war bort Rirmeß und großes Tangrergnugen, woraus man ichließen follte, baß es in ben befesten Departements noch luftig genug bergebt. Run erfchienen zwei beutsche Cuiraffiere beim Balle. Der eine lub eine Schone bes Dorfes jum Tange ein, was auch angenommen wurde. Aber ber Schat tes Dabdens trat bagmifchen und verbot feiner Liebsten, mit bem beutschen Solbaten gu tangen. Der Cuiraffter ließ fich bas nicht bieten, und fo tamaes gum Bortwechfel und gum Bandgemenge, in welchem ber Cuiraffer naturlich gegen die Mehrzahl ben Kürzeren zog. Ein Bauer tam mit einer Heugabel hinzu und versette bem Deutschen einen Schlag auf den Kopf, der denfelben betäubte. Der Soldat fiel zu Boden, worauf er gebunden, auf einen Rarren gefest und im Triumphe nach Chalons geführt murbe. Gein Befährte hatte fich bei Beiten aus bem Staube gemacht.

Italien. Graf Braffier De Saint Simon foll fic gegen ben Berichterstatter ber "Dailh News" in Rirdenconcert be auch ihr Landon eben Sella besucht, er scheint ber einzige Mensch in Britgent und Drigent und Daralien zu sein, ber einen klaren Begriff über bie Gelegenbeit eine

gen versammeln, ba ber Rriegeminifter berfelben 150 ben muffen. Auch mich nennen fie einen bofen Feinb, weil ich, obgleich Ratholit, ihnen fchroffer als felbit Bismard entgegentrete; aber ich fürchte, daß fie bald von mir bef eit fein werben. Bielleicht werben fie von Bismard gern eben so schnell erlöst fein; fie wiffen aber nicht, daß beffen eventueller Nachfolger Die Aufgabe bedeutend vereinfacht finden wird burch Die Thatfache, baß Blan und Zwed vollständig flar find und baß jeder jufunftige Minifter Deutschlands nur gemäß ben vom gegenwärtigen Reichstangler ge-troffenen Dispositionen ju handeln habe. - Der Carbinal Untonelli unterhantelt wegen Unfauf bee Balaggo Farnese und bes Palaggo von Caprarola ju Acqua Benbente. Dhne weltliche Guter mogen auch bie Frommen nicht fein.

- Die romische Frage brobt mit neuen Berwidelungen. Wie ein Biener Correspondent ber "Bob." fdreibt, bereitet Italien bem Bernehmen nach eine Dentschrift vor, welche ben Dachten barguthun bestimmt ift, baß bie Regierung bes Konigs fich außer Stanbe feben werte, tas Garantiegefen feinem gangen Inhalt nach auch noch ferner in Ansführung zu bringen, wenn die Curie in berienigen, entichieten und rudfichtelos feinbfeligen Stellung verharre, beren Aufgeben bie Regierung bei Erlaß ienes Gefenes bona fide vorausgefest hatte. Der weiteren Entwidelung ber Dinge in Rom wird mit Spannung entgegengefeben.

Zürfei. Die neuesten Borgange in Konftantinopel, ber emige Bechfel in ber oberften politifchen Leitung bee Panbes haben auch in ber Türtei Die Belufte nach Einsegungeiner parlamentarifden Regierung &= form rege gemacht. Der "Courrier b'Drient" macht fich jum Organ biefer febr gerechtfertigten Bunfche und fagt, es fei burchaus nothwendig, ben Intriguen im Serail burch Errichtung eines Parlaments ein Begengewicht entgegengufepen. Die öffentliche Deinung verlange, baß ber abfoluten Dacht bes Gultans conftitutionelle Grengen gefest wurden.

Danzig, den 3. November.

\* [Statistit.] Bom 25. Oct. bis incl. 31. Oct. sind seboren (ercl. Tobtgeburten) 25 Knaben, 30 Mädden, Summa 55; gestorben 18 mannl., 18 weibl., Summa 36 Bersonen. Tobtgeboren 1 Knabe, 2 Mädden. Dem Alter noch sterken und mark witer 1 Knabe. 36 Personen. Todigedoren I Knabe, 2 Maden. Dem Alter nach starben und zwar: unter 1 Jahr 17, von 1—5 J. 7, 6—10 J. 1, 11—20 J. —, 21—30 J. 3, 31—50 J. 6, 51—70 J. 2, über 70 J. —. Den hauptsächlichsten Krantbeiten nach starben: an Lebensschwäche bald nach der Gebut 3, an Abzehrung (Atrophie) 3 Kind., an Krämpfen und Krampftrankheiten 7 Kind., an Reuchtwien 2 Kind. an Reuchusten 2 Kind., an Bräune und Diphtheritis 3 kind., an Entzündung des Brustfells, der Luftröhre und Lungen 1 Kind., 2 Erw., an Entzündung des Uaterleibs 2 Kind., an Schlassfluß 1 kind 1 Erw., an Gehirnkrankheiten 1 Kind, 1 Erw., an andern entzündlichen Krankheiten 1 Erw., an andern chronichen Krankheiten 1 Kind, 5 Erw., in Folge Ungläcksfalles 1 Erw., undekannt 1 Erw.

unbefannt 1 Erw., § Elbing, 1. Nov. Auf bem legten Br. Hollander Kreieiag ift nunmehr befinitiv beichloffen worden, eine Chauffee von Rogehnen-Schonau nach Spanden fub. rend zu bauen. — In dem heutigen zahlreich bejuchten Kirchenconcert des Hrn. Cantor Obenwald, zu dem auch ihr Landsmann Hr. Markull als mitwirkender Wiesbaben 331,5 + 5,6 S. Drigent und Orgelspeler erschienen war, hatten wir Gelegenbeit eine neue Composition von Ferd. Hiller Baris... 34,6 + 9,6 S.

Die Gnaben. Commiffion wird fich mor. Art und Beife hat, wie die Jesuiten behandelt mer. "Ifraels Siegesgefang", tennen ju lernen, ein fammeln, ba ber Rriegeminister berfelben 150 ben muffen. Auch mich nennen fie einen bofen Feind, ettes Crieugnis ber neuromantiichen Schule, bas une aber mit Ausnahme bes einen Chors: "Wer mit Ebra-nen fact", ber mahr und foon empfunden, im Gargen wenig anbeimelte, ba die Arbeit entichieben auf Effect-

Rönigsberg, 1. Nev Berfdwunden ift feit Anfang biefer Woche Raufmann Otto Schulz, Inhaber bes Ger treibegeldafte gleicher Firma, mit hinterlassung von ca. 30,0.0 % Schulben und 3 Spricern, bie bis über bie Dachpfannen binaus mit Sypothet belaftet find. (Ditpr 3)

Bermifchtes. Berlin, 1. Rov. Im nächten Monat wird auf ber hiefigen hobiühne Kraul. Marie Lehmann. Schweiter bes Fraul. Lili L., gastiren. — Die aristischiliterariche Geschlichaft veranstaltet morgen eine Gebacht niffeier für ben am 1. Novbr. v. J. verstore benen Schauspieler Benbrichs.

— In der Kunstvandlung von F. Neutürger ir Dessau ist eine tübsche Lithographie nach einem vor Kurzem wiederaufzesundenen "Vortrait Heinrich Deine's" berausgekommen, welches in Hamburg im Winter 1843 von J. Kopper in Del gemalt wurde. Hine war domais 44 Labre alt und sieht darum auch gestellt wird vielen Rijden und auf biefem Bilbe viel jugenblicher und traftiger aus, als auf ben bisber betannten, welche ihn in ipateren Lebene jahren, als icon Rrantbeit feine Rrafte aufgerteben und feinen Roper gebeugt batten, barnellen.

Die Ctabtverorbneten in Berlin bewilligten gu ben Roften ber Unterhaltung und Berfd onerung bes Thiergartens einen weiteren Beitrag von 10,000 % jabrlich fur 1873 und 1874. Diese Roften follen gur Erweiterung ber Bemafferungs : Unlagen vermenbet

Borfen=Depefche der Danziger Zeitung. Berlin 2. Rovember. Angefommen 4 Uhr 35 Dein 805/g | Br. Stantsidibi. | 89 Beigen Nov. 198p. 81/2% 1970 812/8 bo. 4% bu. 906/3 bo. 41/2% bp. 995/8 April-Vlai Mai: Juni 81% 80% noga. fest, Nov. Dec. bo. 8% bo. 104 544/8 Sombart er [eg. Cp. 1268/s 1258 April-Mai Frangojen . . . . 2074/8 208 552/8 Mai=Juni 551/8 Reue franz. 5% R. 485/ Betroleum. Nov. 2006. 1418 24 1418 24 Defter. Creditanft. | 2085/8 2084/8 Rüböl loco 221 23 Stirten (8%) . 514 Ochter. Silberrente 654/8 Russ. Banknoten . 831/8 Ochter. Banknoten . 937/8 Svirit. Ropember 18 1 18 8 

Meteorologifce Depefche bom 2. Robbr. Stärte. Dimm mäßig bebedt. maßig bewölft maßia bemoitt. idwach vebedt. mäßig heiter. idwach heiter.

dwad trübe. flau bebedt bewölft. maßig beiter. nart mäßig ftille bebedt al. lebb. bebedt. ichmach beb. gft. Bm. Reg. ftart trube. ft lle bewolte

lebhaft bemoitt.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang nach Berlin ... 5.5 Mrg. +) 12.7 Acm. +) \*\*7,23 Abbs. Anfunft von Berlin ... 9,22 Arm. \*) 8,20 Acm. +) \*) 9,55 Abs. +)\*) Abgana nad Königsberg "7,21 Mrg.") 12.7 Rdm.") 7,23 Hobs.")
Antunft von Königsberg "8.5 Mrg. \$,20 Rdm. "9,55 Hobs

"" Courierzug (1. und 2. Al.) von Diricau ab. †) In Bromberg Anjchluß nach, reip. von Thorn und Waricau. ") In Diricau " Breuß. Stargardt.

Danzig-Neufahrwasser.

Bon Danzie, Legethor 6.31. 9.37.
31 Reufahrwaffer 6.57. 10.3. Bon Neufahrmaffer . 7,20. 11,20. 3n Dangig & Dobethor . 7,32. 11,32. 21,49.

Danzig - Zoppot - Stolp (-Berlin).

Borm. Nadym. 11.55. 2.30. 12.9. 2.42. 12.18. 2.52. 12.27. 3. Morgens. 7,5. 7,14. 7,21. 7,29. 10,1†) Zoppot.

f) Schnellzug (1.,2.,3.Rl.) | Courierz.: in Stettin 3.28, in Berlin 6 U. A. in Stargard 2,39, von bort | Perionenz.: 5.12, 9...
') In Stargard 9,8 Abends, in Stettin 10,18 Abends. 12,58\*) — 4,17. 5,39 4,26. 5,40. 4,35. 5.50. 4,47. 6.

Pangig. 7,38. 9,32. 4,47. 6. 8,25.
†) Conellying (1., 2., 3. Kt.)
aus Stargard 12,20 Mittags, Aus Berlin | Perjonengung 6,15 °) Aus Setettin 6,8 Worgens, aus Stargard 7,27 Morgens.

— Die "Speneriche Zeitung" ichreibt: In aller-nachster Zeit steht die Eröffnung bes bem Königl. Com-missionerath herrn Joh. hoff geborigen, bem Geschmad ber Neugeit ent'prechend decorirten Ausschar tollotale, teiner Botter, und Bayrisch-Bierbrauerei Louisenstraße No. 2 hevor. Bon beionberer Bebeutung ift ed und Ro. 2 bevor. Bon beionderer Bedeutung ift es und der beste Beweis für den Beitruf des Doff'ichen Stablissements, daß ichon jest auf das von demselben ges braute Deutsche Borterbier vom Auslande (wir nennen Rusland, Holland) so bedeutende Aufträge eingegangen sind, daß schwerlich für die nächsten sechs Monote neue auswärtige Engros-Austräge effectuirt werden können. Bei Eröffnung der "Hoffbrauerei Friedrich Wilsbelmsstadt" (to wird die militelle Firma lauten) toll ein Riefenfaß uchthar sein militelle Firma lauten) toll ein

Riefenfaß fichtbar fein, welches bie Umidritt tragt: Deutides Borterbier

Befiegte rubnivoll Englisch Porter bier.

Englisch Borter hier.
Dieses Riesenfaß, welches so groß ift, daß 24 Berssonen nöthigenfalls darin speisen können, steht in unsmittelbarer Berdindung mit den zwei Morgen großen Lagers und Siskellerräumen, aus welchen den Gästen das Bier frisch zugeführt wird.
Kür gute Küche in dem Etablissement wird durch dem Oesonom Hrn. Klein bestenst gesorgt und so allen Anforderungen des Bublitums Rechnung getragen wersden. Im Jusammenhange mit den, gleichfalls Hrn. Hoff gehörtgen Glashüttenwerken zu Reus Friedrichsthal und den großartigen Bestyngen zu Potsdam, Charlottendurg und Berlin repräsentirt das Ganze einen Grundbesitz von solschem Werthe, wie er selten einem unserer Berliner Neitsbürger beschieden ist. Kurz nach der Drei Kaisers Zuammentunit in Berlin wurde dem Herrn Jod. Hoff nachträglich die Ehre zu Theil, aus der k. k. österreicht ichen Botschaft bierseldst, im Austrage Gr. Maisstät des Kaisers Franz Joseph, ein Dant und Anertennungs-Kaifers Franz Joseph, ein Dant's und Anertennungs-schreiben für die Sr. Maj ftat bewiesene Aufmertramkeit, in verbindlichfter Weise abgesabt, zu erbalten, wie benn übethaupt das Streben des herrn hoff gewiß allseitig die inn gehöhrende Morensungen anden nicht die ihm gebührende Unerfennung finden wird

Rothwendige Subhastation. Das ber Frau Amalie Bertha von Muenchow geb. Reufcher verwittwet gewesene Mafdemsti geboriae, in brei Schweinstopie belegene, im bypothetenbuche unter Ro. 2 erzeichnete Grandfiud, genannt ber Ribben-

am 14. December cr., Wormittags 11 Uhr, im Berhanblungszimmer Ro. 14 im Bege ber Zwangsvollur dung verneigert und bas

Urtheil über bie Ertheilung bes Buichlags am 19. December cr., Vormittags 11 Uhr, ebendafelbft verfündet merden.

Es beträgt bas Gesammtmaak ber ber Grundsteuer unterliegenten Flacen bee Grundstuds 24 Are 30 | Morgen; ber jahrliche Rugungswerth, nach welchem bas Grund. ftud jur Gebäudesteuer veranlagt worben,

Der bas Grunbftud betreffenbe Musqua aus ber Steuerrolle und ber Sypothelenschein können im Bureau V. eingesehen werben. Alle Diejenigen, welche Eigentbum aber anderweite, jur Wirffamkeit gegen Dritte ber

Gintragung in bas Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend gu machen haben, werden bierdurch aufgeforber, biefelben jur Bermeibung ber Riaclusion fpatestens im Bersteigerungstermine angu-

Dangig, ben 30. Geptbr. 1872. Rgl. Stadt= und Areis=Gericht. Der Subbaftationsrichter. (6103) Mimann.

Befanntmadung.

Dir beabfichtigen im Ginverftanbniffe mit ber G'abtrerordnetenversammlung ben Solgbestand in unferem Rammereiwalbe gum Mb friebe in öffentlicher Licitation ju verlaufen. Sierzu haben wir einen Term n auf den 16. December er.

Bormitrags 10 Uhr, in urserem Geschäftelelte anberaumt und laten Rauflustige ergebenst ein. Die Genehmigung ber Gebote bleibt ber Stadtverordneten Beschmmlung vorbehalten und wie der Stadtförster jeden Räufer im Balbe, jur Befichtigung biffelben, berum-

Die Bertaufsbetingungen find bei uns einzuf ben und werden im Termine bleannt gemacht merben.

Garnfee, ben 16. October 1872. Der Magistrat.

Das Telegr.-Corresp.=Bureau Ad. Hausmann,

Berlin, Mungftr. 6, aller Beforberung aller Couretelegramme nach auswärtigen Blagen, und erfolgt tie Expedition von bem im Borfenfaale befindlichen Bureau aus birect.

Aufgabe amilicher Schlußcourfe erfolgt ipatepens 21 Uhr.

# C. L. DAUBE & Co.

Annoncen-Expedition.

Generalagentur Danzig, A. Habermann's Nachf., Gr. Scharrmachergaffe Do. 4. Taglich birefte Expedition von

Affociations . Commanditär ., Agentur., Bersonal., Arbeiter., Stellen., Wohnungs und Rauf-gesuche, Geschäfts Beränderun. gen, Waarenempfehlungen, Gubmiffionen, Berfteigerungen, Musverläufe, Speditionen, Bant-Emifionen, Berloofungen, Genes ral Berfammlungen, Eifenbahns und Schifffahrts-Blane 2c. 2c.

an alle Zeitungen des In= u. Auslandes. Prompte, diecrete und billige Bedienung.

Beitungecataloge und Roftenveranfclage gratis franco. NB. Die Entgegennahme von Offert-

orieien geschieht ohne Gebühren-Verech

nung.

Russland, Italien,

find momentan bie Länder, in benen beutfche Producte vorzüglich großen Abfas finden.

Producte vorzüglich großen Absaß finden. Fabritanten und Rausseiten, welche in obigen etaaten noch nicht genügend eingesührt sind, wird hiermit die Antündigung ihrer Firmen is den gelesensten Beitungen sehr empfohlen. Der Unterzeichnete steht mit allen wichtigen Organen genannter Länder in regem Geschätzeveilehr und ist baher in der Lage, Inscritonsaufträge für dieselben zu billigsten Breisen prompt auszusühren.

Beitungs Catologe, sowie Kostenanschläge werden bereitwillig verabsolgt.

Rudolf Mosse,

Officieller Agent fammtlicher Beitungen. BERLIN. Kerner bomicilirt in Samburg, Bredlau, Frankfurt a/Mt., München, Mürnberg, Leipzig, Halle, Stuttgart, Brag, Wien' Strafburg, Zürich.

> Homöopathische Central - Apotheke. Fr. Hendewerk, Apotheker in Danzig.

Mein Wétall-Geschäft habe nach beender tem llmbau nach

14. Gr. Wollwebergasse 14 jurudberlegt.

Julius Konicki.

Bon Bremen nach Newyork wird am 28. November erpedire Schraubenbampfer I. Claffe Smidt, Capt. Dannemann. Paffage Preife einschließlich Betöftigung: I. Cajate Ert. R. 90, II. Cajute Ert. R. 50, 3wischenbed Ert. R. 45 für die ermachiene Berson, Rinder unter 10 Jahren die Salfte.

Bremer Dampfschifffahrts-Gesellschaft. Der Borstand: Siedenburg, Wendt & Co. in Bremen.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Danzig, Frauengasse 18, General-Algent August Froese.

Allen Herren

sowie Gesellschaften, Vereinen, Instituten, welche Bekanntmachungen in öffentliche Blätter erlassen, empfehle ich meine

Annoncen-Expedition

für sammtliche Zeitungen, illustrirte Blätter, Fach-Journale etc. zur gefälligen Benutzung. Die Preisnotirungen sind genau dieselben, wie bei directem

Bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt, je nach Wahl Adressen-Annahme auf Gesuche und Offerten jeder

H. Albrecht, Agentur des Central-Börsen- und Handelsblattes.

BERLIN, 74. Friedrichstrasse 74, an der Jägerstrassenecke.

Didter's Gefundheis-Senfforner find wieber von Paris eingetroffen und echt ju haben in ber Barfumeries und Seifen Bandlung von

Art gratis.

Albert Neumann. Langenmartt 38

Gin tüchtiger Conditorgebilfe sucht von fo-Qabenmamseils, die i. Bosamentiers u. Rurz-waarens wie Borzellangesch. serv. haben, erh. gutes Engagement duch J. Hardegen. dieser Beitung erbeten.

beilt auch brief: Bandwurm Pr. Bloch in Wien, Braterftraße 42.

Specialitat Central-Luftheizung und Bentilation für Wohn-Gebaube, Schulen, Rirchen, Waljdarren, Troden-Anlagen, Fabrilen 2c.

Boyer & Consorten,
in Ludwigshafen a. Rh.

over Anleitung, alle in ber 200 nik in Anwendung kommenden Legirungen, sowie auch die zu fester und dauerhafter Vereinigung metallischer Körper erforderlichen Lothe zu bereiten. Für Metallarbeiter aller Urt, fowie auch fonftige Gewerbtreibenbe.

Berlag von B. F. Boigt in Liseimar.

C. A. G. Thor egir- u. Lött

Bierte verb. und verm. Anflage, herausgegeben v. Andr. Wildberger. Ditt 4 Taseln, entsaltend 60 Figuren. S. Geh. 15 Sgr. Borräthig in den Buchhandlungen von Th. Anbuth, L. G. Homann und Const. Ziemssen in Danzig.

Die illustrirte Modenzeitung



Haus und Welt (Preis nur 15 Sgr., mit vierteljöhrl. 12-14 co'orirten Mod kupfern 1 Thir. 74 Sgr.) ist in weniger als einem Jahre in elf fremde Sprachen Original - Illustrationen und colorirten Modekupfer sind in & Million Exemplaren über die ganze Welt verbreitet. — Diesen Riesenerfolg verdankt Haus und Welt der Klarheit seiner Abbildungen u. Beschreibungen, sowie seiner practischen Brauchbarkeit seiner deutlichen Schnittmuster. Vorzüge,

welche es jeder Dame ern.öglichen, ihre und der Kinder Toilette, Wusche u. s. w. mit bedeutenden Ersparnissen selbst anzufertigen. - Redaction mit eigenen Kunstler-ateliers in Berlin und Paris. - Original-Novellen und Aufsätze berühmter Autoren, Musikpiecen, Räthsel, Briefkasten etc. Man abonnirt jederzeit bei allen Post-

ämtern und Buchhandlungen. ohne Medicin.

Brust-a. Lungen-kranke finden auf naturgemässem Wege selbst in verzweifelten und

von den Aerzten für unheilbar erklärten Fällen radicale Heilung ihres Leidens

ohne Medicin. Nach specieller Beschreibung der

Krankheit Näheres briefl. durch Dir. J. H. Fickert, Berlin, Wall-Strasse No. 23.

ohne Medicin.

Schreibe=Unterricht für Ermachsene ertheilt Wilhelm Fritsch. Melbungen täglich Langgasse 33 im Comtote bis 3 Uhr Nachmittags. (125) Militair-Examina.

Mein Institut, an bem 5 bemährte Lebrer wirten, gewährt Pensson, und ber, f. Ofsiziers, Kähnriches, Seecabetten: Einj.: Freiw. Examen, Neife f. Prima 2c. mit gutem Ersolge in mögl. turger Zeit vor. Projv. pratis. Täll. 5—6 Stunden.
Berlin, Schillstr. 19. (6113)
E. Bormann, Hauptmann a. D.

In hohen Kreisen für nor= züglich ftartend ertiart.

un ben Rgl. Soflieferanten frn. Iohann Soff in Berlin. Bon Ihrer treffitden Chotolabe bitte ich um Zusendung. Grafin v. Motte in Beble. — Bitte um Zusendung von Ihrer stärkenden Malz-ge unbheits Chotolabe. Graf Mas

tufchea in Bechau, Bertaufsitelle bei Albert Ren: maun, Danzig, Langenmartt 38, und Otto Gaenger in Diricau, 3. Stelter in Br. Stargarbt.



für Geschwächte

nach einer Borfdr. b. dinef Pen-tsao bereitet. Die fait munberbaren Erfolge biei. Beilmitt., worüber 3. Ein-ficht 100falt. med. Uner tenn.

porliegen, haben mit Recht unter b. Mersten großes Aufsehen erregt u. bewiesen, bab bieber Vollkommenste erreichen u. mit mattigt. Anpeis, meist schäbl, wirt wie der erweis baben Rreis für Bleigmitt, nid to gemein baben. Breis für Elirir u. Balfam incl. Berp. u. ausführl. Bebr. Anweil. 2 Thir. (Zusendungen erfolgen indirect). Rur g. Ging. b. Betr. pr. Boftanm.

Dr. Ludwig Tiedemann, Rönigl. Breuß. Apothefer I. Cl. in Stralfund a. b. Ditfee, Königr. Breuß.

Medicin. Urtheil.\*) Ueber Dr. 2. Tiedemann's Beilmittel für Geschwächte gebe ich das wahrheitsgetrene Urtheil ab, baß sie in allen von mir angewandten Fällen, darunter in zweien bei ganzlicher Impot., auf eklatante Weise Sulfe geleistet und meine Erwartungen bei Matten Gette beiter bei bei Beitem übertroffen haben.

halle a/S. Dr. Rudolf Schmitt.
im Mary 1858.
") Werb. fortgef.

Epilepsie (Fallsucht)
unter Garantie Dr. Olschowsky, Breslau.

Apotheker Krause's Injection Fl. 1 % heilt radical jed. Ausfluss der Harnorgane. Erfolg gurantirt. Dr. Druschke, Berlin, Sebustianstr. 39.



namentl. burd Jugenbfunden (Gelbit. befleckung) Ansichweifung und An: fteckung im Zeugungs: und Merven: inftem Berrutteten tunn reelle, fichere uno bauernbe Silfe verheißen werben durch dos befannte, bereits in 73 Anf-lagen (200000 Exemplaren) verbrettete Buch:

Die Selbstbewahrung. Bon Dr. Retan. Mit 27 pathol. anatom. Abbild. Breis 1 Re Nachweislich verbanten bemielben binnen 4 Jahren über 15000 Berfonen bie Bieberherstellung ihrer Ge-fundheit. — Ueber Zweck und Erfolg biefes Buches murben auen Re-

gierungen in einer befonderen Dentichrift Bericht erstattet. Berlag von G. Poenicke's Schulbuchhandlung in Leipzig und bort, sowie in jeder Buchhandlung, in Danzig bei L. G. Homann, zu bekommen.

Specialarzt Ur. Meyer in Berlin heilt Syphilis, Geschlechts- u. Mautkrankheiten in der kurzesten Frist und garantirt selbst in den hartnäckigsten Fällen für gründliche Heitung. Sprechstunde: Leipziger-strasse 31 von 8-1 u. 4-7 Uhr. Aus-wärtige beinflich.

Bur Beherzigung für Eltern! Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, Unruhe, Fieber und Zahntämpse zu beseitigen, sind nur allein im Stande die von

Gebrüder Gehrig, Boflieferanten und Apothefer I. GI., Berlin, 14. Charlotterftr. 14, erfundenen elettro-motorischen

Zahnhalsbänder, in Stild In Danzig echt zu haben bei Alb. Reumann, Langenmartt 38.

China-Wasser.

Gegen bas Ausfallen ber Haare, gegen Schuppen, fowie gegen alle Haar-Frankheiten,

fertige ich ta ausgezeich ete. von ben Hetten Medicina'ra'h Dr. Johannes Müller und Dr. H. in Bertin, von dem Sta sarzt herrn Dr. A. Grogen in Hamburg, für vorzüglich anerlannte, von allen herren Acrzten, Haarleidenden dringlicht empfohlene und von vielen hundert Restoner mit gintige. vielen bundert Be sonen mit gunstigs stem Erfolg angewandte China: Waser; durch den Gebrauch ti ses Malers werden die lätigen Schuppen auf bem Ropf, somie tas Austallen ber haare nicht nur forort beseitigt, es bat taffelbe haupifablich auch bie außerorbentliche Gigenf faft, bie bunnin Seibenhärchen zu fraftigen und ihnen den aehörigen Stoff zum Wachethum auguführen. Ich verlaufe du ses Wafer a Fl. 15 Groschen und jable im Richtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Abolf Beinrich, Leipzig (pohmanns Sof). Rur mit meinem Ramen verfebene Flafden fougen vor Täufdung.

Depot für Dangia bei Beren Julius Sauer, Coiffeur, Bortes cha fengaffe.

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form,

lieblich schmedenbes, balibares Bacuum-Ertract ber Liebig'schen Suppe vom Apotheter J. Paul Liebe

vom Apotheker J. Paul Liebe in Dresden, für Sänglinge: bester Muttermildersog; für Reconvalescenten, Altersfahwache, Magenleidende, Blutzarne: die leichtverdaulichtie nahrbafteste Kost, in Bier, Sodawasser, Milch, Cacao oder Thee genommen, halten in Flaschen von ca. 300 ar. Inshalt zu 12 Sgr. stets frisch auf Lager in Danzig sämmtliche Apotheken.



Médaille de la Société des Sciences. industr. de Paris. Reine grauen Saare mehr!

Melanogène von Diequemare aine, in Rouen, Kabrit, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Ilm augen-blieftich Haarum Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für bie Haut zu farben.
Diejes Farbemittel ift das Beste aller bisber dageweienen. Gen. De pot Fn. Wolffe & Soun, in Benlen u. Marklerume.

Dangig bei Alb. Neumann, Barfumeriehandlung und allen bei beutenben Coiffeurs und Barfumeurs.

Gine Erfindung con ungeheurer Michtigkeit ist gemacht, das Natur-gesch des Harrwachsthums ergrün-bet. Dr. Wakerson in London hat einen Haubalfam erfunden, der Alles leistet, was dis jest unmög-lich idien; er läßt das Ausfallen der Hause geschen der die der had Mackethum aufolden, befordert das Wachsthum derselben auf un-glaubliche Weise und erzeugt auf ganz tahlen Stellen neues volles gaar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Bublitum wird bringend ersucht, diese Erfindung nicht mit ben so bäufigen Markischelereien zu ver-wechseln. Dr. Waterson's Saarbolfam in Orig. Wetallbuchfen a 1 Re. ist echt zu haben bei

Albert Neumann in Danita. Laugenmarkt Do. 38.

Original-Rheumatismus-Pflaster

von A. F. Stehr in Leer. Tieses neu erfundene Mittel entfernt in überraschend lurger Zeit rheumatlichen Kopfsichmerz, Bahnweh, Ohrenleiden, Brunts, Rüdens, Gelents und Glieder-Schmerzen. Ruden, Gelents und Glieder Schmerzen, Durch bie angenehme, namentlich aber reirslichte Anwendung und rapide heiltraft, welche sich durch Alter und wiederholte Anwendung selbst nicht verliert, erfreut es sich eines bedeutenden Vorzuges vor allen Salben oder Schmierpflastern und sollte in jeder Jamilie schon deshald nicht sehlen, weil er von neuentstandenen Rheumaschmerzen innerhalb 2 dis 5 Stunden grüntlich besteit, worüber zahlreiche Utteile und Anerkennungen vorliegen. Preis pro Stüd 1 Thlt.
In Danzig zu beziehen durch Albert Neumann, in Braudenz bei G. Kühn & Schr, in Konig b.i F. Harich, in Torn bei Ernst Limbert, in Dirschau bei Otto Senger, in Br. Staraardt bei I. Stelter. wendung felbft nicht verliert, erfreut es fich

Senger, in Br. Stargardt bei J. Stelter, in Straeburg bei Einit Traube, in Gulm bei Carl Bandt, in Marienburg bei A. M.

In einer Minute

verschwindet jeder üble Mundgeruch, ob von Babn- ober andern Rrantheis ob von Bahn, oder andern Krantheis
ten herrührend, durch Anwendung des
t. k. priv. Brager Mundwaffers,
geprüft von der medicin. Hacultät und
für Desterreich Ungarn patentirt. Dies
ies Mundwasser weicht in seiner Burs
kung von allen ähnlichen Bräparaten
ad, indem es die Zähne derart confervirt, daß bei stetem Gebrauch nie
die Caries Jahnfraß entliehen kann
und dei bereits ausgefressenn Jähnen
dieselbe gänzlich aufhört. Es besesstät
die Zähne, erhält sie frisch und gesiund, schügt vor jedem Zahnschmerz.
Breis pro Flacon mit Gebrauchs,
anweisung fl. 1. 10.
General Depot bei G. I. Reuling's Nachfolger in Frankfurt a. M.
Depot bei Franz Janken in
Danzig, Hundegasse die. 38.

So eben erichien:

Berhandlungen der Berliner Conferenz ländlicher Arbeitgeber.

herausgegeben Ansichuffes beffen Borfigenben

Dr. freiherr Th. von der Golf. orb. off. Profeffor a. b. Univerfitat Konigsberg.

gr. 80. eleg. gehifiet. Breis 15 Egr.

Danzig.

A. W. Kafemann.

# Mildy-Beitung.

für das gesammte Molkereiwesen einschließlich Diebhalfung. Unter facultativer Mitwirtung

Woministrator v. Amsberg, Briiggen; Prof. v. Baumhauer, Sarlem; L. D. Curtis, Utica in Nordamerita; Dirett. Dahl, Aas in Norwegen; Dr. Fleischmann, Lindau; Freihr. v. Gile, Königsgut im Alggiu; Prof. Godpelisröder, Bajel, Intendant Juhlim: Pannielt, Stochsoln; Prof. Moser, Wien; Krof. Meer, Bein; Krof. Miler, Berlin; Dr. Heeres, Schmiegel; Abnimistr. Peterfen, Vindbaufen: Direttor Saahmann, Chur; Rittergutsbej. Swarth, Hoffmaren in Schwiden; Brojessor Wilhelm, Graz; u. A. berausgegeben bon

Benno Martinn.

Monatlig 2 Rummern. Quartalpreis 20 Gge. Durch alle Boftanftalten und Buchhandlungen des In: und Anstandes ju beziehen.

Berlag von A. W. Kafemann in Danzig.

Gegen alle von Erfältung herrührenden Halsund Bruftbeschwerden branche man den L. W. Egers'schen Fenchelhonig-Extract laut

folgelidem glaubwürdigem Zeugniß: Ew. Wohlgeboren ersuche, mir 3 fläschchen Ihres so wohlthätigen Fenchel-bonigertraktes zu schiken. Seit einigen Jahren bediene ich mich desselben mit dem besten Erfolge, bei allen Beschwerden, welche eine Erkältung auf der Brust oder im Salse mir verursacht, obzleich ich stets sebr sparsam damit umgegangen bin 2c. Oberflörsheim bei Mainz, den 22. März 1872. Roch, Pfarrverwalter.

Der L. W. Egers'sche Fenchelhonig-Krtratt, jede Flasche mit eingebrannter Firma, Siegel und Facsimile von L. W. Egers in Breelau. ist ollein echt zu baben bei Albert Neumann, Langenmarkt 38, Serm. Gronau, Altst. Graben 69, und Nichard Lenz, Broddänkengasse 48 in Danzig; bei M. A. Schult in Marienburg; bei B. Wiebe in Dt. Cylau; bei J. W. Frost in Mewe; bei W. v. Broen in Culm; bei H. Kisniewski in Marienwerder; bei R. H. Stoto in Christburg.



Alechte Bart=Zwiebel, garantirtes

Barterzeugungsmittel,

bavptsächlich aus dem Extratte der vom Professor C. Thedo entoedten Pflanze Unionar bestehend, darf in Folge ihrer ausgezeichneten Wirtung auf das Ungelegentslichte empfohlen werden, indem sie den Bartwucks mit unglaublicher Schneligkeit befördert und selbst bei ganz jungen Leuten einen vollen trättigen Bart hervorrust, was schon durch zahlreiche Beugnisse bewiesen wurde. Breis vr. Paquet nehst Gebrauchsanweisung 1 Ablr. General Depot bei G. L. Reulings Nachfolger in Frankfurt a. M. Depot in Danzig bei F. Janken, hundegasse No. 38.

Große illustrirte Naturgeschichte ber brei Reiche Boologie, Mineralogie, Geologie und Botanit) 3 starte Bande, 8° mit 1000 getreuen Abbild., liefert statt Thir. 3\f2 für nur Thir. 1, elegant gebunden sur Thir. 1\f2, die Strauf'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. (7159)

# Hypothekarische Darlehne

untunbbar und funbbar, begiebt

Otto Lindemann, General-Agent in Danzig. NB. Lanbicaftlich abgeschätte Guter merben bis ju & ber lanbicaftl. Tare belieben.

Mejillones Guano-Depôt. Schröder, Michaelsen & Co., Hamburg, Contrahenten für die alleinige und ausschliessliche Importation des Mejillones Guano

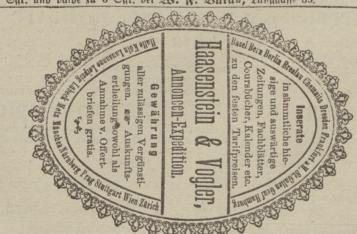
in allen zum deutschen Reiche gehörigen Ländern, sowie Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Dänemark, Schweden, Norwegen,

Depôts in HAMBURG, ROTTERDAM & CÖLN.

Gicht und Rheumatismen

find beilbar. Das bemahrtefte, mahricheinlich einzige Mittel biefür ift bie Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei theumatischen Gesichtes, Brufts, halds und Sahnschmerzen, Ropfs, hands und Aniegicht, Glieberreißen, Rudens und Londenweh u. f. w. — Sanze Bacete zu 8 Sgr. und balbe zu 5 Sgr. bei Lit. F. Burau, Langgasse 39.



Geit einigen Jahren an Rheumat'e- mus in beiden Beinen leiberd, babe ich ben Tannin-Terpentin\*) von Grin Th. Sobenberger gebraucht. Die ba mit erzielten Erfolge waren von fo vor: züglicher Wirfung, boß ich allen an diesem Uchel Leibenden Die Andeneum, biesei Einreibung eringendemviehlen kann. Brestau, 10. Finuar 1872.
Wilh. Schuppeline,

Sauptt. Raffirer d. Freibu ger Gifenb.

\*) in Bl. à 12} & u. 1 H in Danzig bei Richard Venz, Alb. Namann, in Neuttadt Weltpr. bei S. Branden: burg, in Pr. Stargardt bei J. Stelter. 

Milerlette

Frantfurter Lotterie.

Beginn ber 1. Ziehung am 5. No-vember d. J. Ganc Loofe à 3 A. 13 Ge, halbe à 1 R 22 G, viertel à 26 Ge versen et

M. Morenz in Frantiurt a'M.
P. S. Da vorausübilich zu ti fer letzten Lotterie die noch vorrätbigen Loose sehr ralch vergriffen sein du tun, so bitte ich Aufträge schlennigft an mich gelangen zu laffen.

Bekanntmachung. 163. fonigl. preuß. geuehmigte Frantjurter Lotterie von Giner Dellion 780,920 Gulden, vertheilt auf 14,000 Preife und 7600 Fei-loofe unter nur 26,000 Loofen! - Ziehung 1. Classe dieser ungemein reichen Gelvoerlooung: 6. u. 7. Ro-vember. Amtliche Loofe zu ber-selben für Ihr. 3. 13 Sgr., das Halbe für Ihlr. 1. 22 Sgr., das Biertel für 26 Sgr. gegen Bostfarte zu beziehen den amtlich angestellten Obereinnehmer

Salemon Levy, Frankfurt a. Ml.

Frankfurter Bratwürftchen!

Berfandt in Brima-Barre von Bid an, pro Bio. 10 99 gegen Rachnahme oder Baar.

Besonders für Hoteliers, Reffaurateure, Bier- und Weinwirthe setr beachtenswerth.

Carl Bender. (6152) Frankfurt a/M., Domplag 2.

Niederlage Fröbel'scher Kinderspiele

Beschäftigungsmittel

No. 9. Wollwebergasse No. 9 in Danzig.

Ente französische

empfiehlt ber Schuh: und Stiefelbagar

Hermann Lux, Jopengaffe 23. Gine Dafderin, tie nur in feiner Biaico

faubere Arbeit liefert, empfi ht fich ben geehrten Sausfrauen. Empfehlungen find einzuziehen Lazurethgang No. 9, Bleiche, Eingang Fidmortt, an ber Kareft'.) Un einem erglischen Unterrichte Eur-fins wundt sich ein Comtei fit zu bes theiligen. Abressen sub No. 7733 in ber Ervedition dieser Zeitung.

Bleirohren zur Waffer= leitung

und Walgblei halte in vorzäglicher Baare vorratbig. Robert Bartsch.

Comtoir: Beiligegeittaffe Ro. 16.

Für Mühlenbesitec! 1 Sat frangoficher u. 1 Sat Sands-Mühlenteine, fast neu, 4 Faß groß, vertauft preiswurdig

Jakubowski in Meme.

Ausgebot.

Amei an herrn Raufmann 3 A. Buttler

Rwei an Herrn Kausmann J. M. Buttler in Eydfuhnen zustebende rechtek ärtige Forzerungen von zusammen 63 Az. 21 Je. 6 A. sp. 6 A. word 16. Junt 1867, underzihlte Accord quoten auf eine, bei dem 1863 auszegebrochenen Concurse angemeldete Frderung von 424 Az. 24 Je. 6 A. dupothekarisch sichergestellt, sind wir beaustragt worden zu verlaufen.

vertaufen. Gefällige Offerten wille man on das Schulbeneinziebangs und Austunfisbureau "Borficht" in Leipzig ridten.

Einige frei gewordene Stunden find ju befegen. Josef Duban, Befanglehrer.

find pr. "Auguste", Capt. Bierow, ab-gelaben von Jonaffon & Biener in Sunber-land,

# 300 Tons Kohlen

bier eingetroffen. Das Schiff liegt in Denfahrwaffer loschfertig, und wolle fich ber unbefannte Empfänger ichleunigft melben bei

### G. L. Hein.

Un Ordre

ift verladen von Hoffmann, Mibblesbrough, und bier angetommen per Schooner "Rhoba Mary", Capt. Threthowan, eine Ladung Robeisen. Inhaber bes gerirten Connoisse-ments wolle sich scheunigt melben bei

### Storrer & Scott.

Un Ordre

find pr. "Alexander v. Sumbolbt", Capitain Fuljahn in Bremen abgelaben 16,600 Pfund Alteifen.

Der unbefannte Empfänger wird erfucht, fich ichleunigft gu melden bei

F. G. Reinhold.

# Dampfer-Verbindung Danzig-Stettin.

Von Danzig: Dampfer, bie Erndte" am 4. Novbr. Der Dampfer labet nur bis Montag Mittag im Schäfereischen Wasser, von da ab am Bleihose, im Kielgraben.

Ferdinand Prowe. Mein Comtoir befindet fich von jest ab Hundegasse 36, 1 Treppe boch.

Ferdinand Prowe.

Fahrpläne

auf Cartonpapier (Taschensormat) mit ben Aenderungen vom 1. Rovbr. d. J. zu haben à 1 Hz in der Exped. dieser Zeitung.

genannt Ligroine.

Rachbem biefer Brennftoff infolge enormen Bedarfs und einwirtender außerge-wöhnl. Umstände 2c. den abnormen Breis von 123 He pro Etr. loco Dauzig erreichte, find wir noch durch günstigen Abschluß im Stande, eine in ca. 8 Tagen eintressende Ladung Ligroine freibleibend à 113 He per Etr. incl. Faß, 20 K Tara loco Danzig, netto per Caffa, bei Abnahme von mindeftens einem Fag und bei sofortiger Abnahme nach Anfunft, ju verlaufen. Räufer unferer Betroleumapparate rathen wir, ihren Binterbedarf in biefem Brennstoffe burch

Vertell & Hundins.



Betroleum-Gasapparate, bie sich burch eine viel billigere und hellere Flamme als Steintohlengas auszeichnen und an jedem Orte ohne Borrichtung anzuhängen sind, empsehlen wir zu Fabrilpreisen. Wiedersperkufern gemähren mir entinschande. verläufern gemahren wir entfprechenbe Conbitionen.



Betroleum-Lampen aus ben besten Fabriken erhielten wir in ben neuesten Sorten von 4f He bis 10 Re pro Stud, Petroleum-und Taschenlaternen jeder Art zu billigsten Preisen.



Betroleum-Rochapparate neuester bester Conpruction und neueste Petroleumfoche berbe von 2 bis 18 % pro Stud erhiel-



Das Neueste in allen Sorien Damens, herrens und Kinderstiese und Schuben in Keber, Tuch, Fils, sowie Belzschuhwaaren empfingen und empsehlen wir dieselben in jehr großer Auswahl zu billigsten Preisen.

# Oertell & Hundius,

72. Langgaffe 72. 1 Sar. pro R. u. Monat. Rudfauf, gaffe 18. 1 Treppe. (7686)

Unfer Ausverkauf der übernommenen Lagerbestände bietet eine große Auswahl folgender Artifel zu Inventur=Breifen angerordent= lich billig:

einfarbige reinwollene Ripse, Popeline, Velours etc. in schönen bauerhaften Farben, ferner Lastings, Satain de laine. Serge etc., carrirte 84-breite reinwollene Tartans, grün und blau, schwarz und roth, schwarz und blau, schwarz und lilla und rothschottisch, englische Ripse, Croisées, Cretonnes, Alpaccas, glatt und gemustert, in verschiedenen Farben.

Ferner eine Partie:

schwere Croisées und Cretonnes mit Seide gestreift, in reichem Geschmack, besonders zu Ueberwürfen geeignet,

verschiedene ältere Kleiderstoffe und abgepasste Roben, englische Lama-Tücher zu 21, Thlr., extrafein zu 41, Thlr. französiche Long-Châles in grand fond und tapis.

# F. W. Faltin & Co. Nachfolger,

H. Regier, F. Wedemeyer.

Manufactur= und Modewaaren=Handlung, Langgasse 13.

# J. Koenenkamp, Tapisserie-Manufactur, Danzia, Langgasse 15,

erhielt neue Zusenbung von

angefangenen und fertigen Stickereien, Gegenständen zur Stickerei in Mabafter, Marmor, antiter Holzarbeit. Leder-, Blech- und Korb : Waaren, Garnituren von Stickereien, als: Schlummertiffen, Jubliffen, Leib- und Belggurte, Tragbander, Notigbucher, Cigarren-Stuis werden fauber nach neuestem Facon angefertigt.

Färber: u. Gerber: Artifel.

Dampfmühlen-Fabrifate, als: gem. Sölzer, Mostrich, Glajur für Töpfer 2c.

Theelager, Lager von Brennftoffen zc.

Bernhard Braune

Danzig.

Großes Lager von

Weineffigfprit, eignes Fabritat. Tinten, Lacke 2c.

Saifon: Colonialien, als: Traubenrosinen Smyrn. Feigen, Ruffe, Datteln 2c.

# juristische Concipienten-Bureau C. W. Helms,

Danzig, Jopengaffe 23, werden schriftliche Arbeiten jeder Art,

als: Alagen, Alage-Beantwortungen, Appellations-Rectsfertigungen in Civil und Criminalsachen, sowie Returs Sesuche in Bagatell und Bolizei-Sachen, Reclamations-Sesuche Contrakte, Bunktationen, Gnadengesuche, Privat-Correspondenzen, Testaments-Entwürfe, Juventarien-Berzeichnisse zur Ausschliedung der Gütergemeinschaft, namentlich bei denjenigen, die noch nicht zwei Jahre verheierathet sind, sowie bei Nachlaßiaden und bergleichen niebr, billig angesertigt; auch wird in jeder Be-giebung unentgeltiich Rath ertheit nach ben neuesten beliehenden Geschen. Ich bemerke, daß ich Niemandem unnöthige Kosten verursache, indem

ich nur folche Sachen übernehme, wo ich ein gunftiges Refultat vorausf. C. 2B. Selme.

# gefälligen Beachtung. 19. Poggenpfuhl 19.

Wegen Aufgabe meines photographischen Geschäfts beabsichtige ich mit dem großen Vorrath von Material und Chemifalien ganglich ju raumen. Es werden daber von jest ab in meinem Atelier Bilder jeden Genres ju gang bedeutend er. mäßigten Preisen auf das fauberste und beste angefertigt. C. Radtke.

### Worddeutscher Lloyd. Postdampfschifffahrt

# von Bremen nach Newyork and Baltimore

eventuell Southampton anlaufend D. Straßburg 28. Decbr. nach Newyort D. Mhein 4. Jan. 73 nach Newyort D. Werlin 15. Jan. 73 "Newyort D. Wefer 18. Jan. 73 "Newyort D. Mofel 25. Jan. 73 "Newyort D. Main 1. Hebr. 74 "Newyort D. Main 1. Hebr. 75 "Newyort 6. Nov. nach Baltimore 9. Nov. " Newyort 16. Nov. " Newyort D. Donan D. America D. Baltimore 20. Nov. " Baltimore 23. Nov. "Newyort 30. Nov. "Newyort D. Wefer Deutschland 30. Nov. "Newyort Mosel 7. Deebr. "Newyort Bremen 11. Deebr. "Newyort Wain 14. Deebr. "Rewyort Leipzig 18. Deebr. "Rewyort Hain 21. Dec. "Newyort 1. Febr. 73 8. Febr. 73 12. Febr. 73 D. Mofel D. Bremen Rewyorf Baltimore D. Donau 00 D. Ohio 12. Jebr. 73 " Baltimor D. Hansa 15. Jebr. 73 " Newyort D. Deutschland 22. Jebr. 73 " Newyort D. Leipzig D. Hansa Passage-Preise: nach Newyort: Erste Cajute 165 Thaler, zweite Cajute 100 Thaler, Bwischenbed 55 Thaler Preuß. Courant. Bassage-Preise nach Baltimore: Cajute 135 Thaler, Zwischenbed 55 Thaler Br. Ert.

Von Bremen nach Neworleans via Havre

und Havanna

D. Frankfurt 20. Novbr. D. Köln 18. December. D. Frankfurt 22. Jan. 1873
D. Straßburg 19. Februar 1873
und ferner eine ober zweimal monatlich.
von Bremell nach Westindien via Southampton

Rach St. Thomas, Colon, Savanilla, Curação, La Guayra und Porto Cabello, mit Anichinjen via Panama nach allen häfen der Westküste Amerika's, sowie nach China und Japan. D. Graf Bismarck 7. Rovember. D. Hannover 7. December

D. Graf Bismarck 7. November. D. Hannover 7. December und ferner am 7. jeden Monats. Rähere Austunft ertheilen sammtliche Paffagier-Expedienten in Gremen und deren

inlänbische Agenten, sowie
Die Direction des Norddeutschen Lloyd. Ich bin zu Contract-Abschlüffen für obige Dampier ermächtigt.
(2500) E. Meyer, concess. Agent, 3. Damm Ro. 10.

Eine große Auswahl angefangener und fertiger

# Accien

Marmor=, Allabaster= Leder-u. Berliner Rorbwaaren, Holzgegenstände,

antit und polirt, fowie fammtliche gur Anfertigung von Stide-reien gehörenbe Artitel empfiehlt gu febr billigen Breifen

F. W. Miller, Gr.Scharrmachergasse3

Gebrannten Spps zu Spps: becken und Stud offerirt in Centnern und Fässern E. M.Krüger, Altfi. Gr. 7—10

Die Fabrik französischer Mühlsteine

pon Albert Schaeckel

in Neustadt bei Magdeburg empfiehlt ihre französischen Mühlsteine in feinster Qualität zu soliben Preisen, halt Lager von allen Sorten beutscher Mühlsteine, Graupensteine, englischen und beutschen Schleifsteinen, seibener Müllergaze, Kagensteinen zu Wells und Japfenlagern, englische Gußfahle wieden zu

Spotheken-Rapitalien, tundbar und untundbar auf ftabtifden wi lanblichen Grundbefig, im Beirage von 300 Me ab bis zu ben bochften Beträgen be-forgt u regulirt zu ben billigften Bebingungen J. Stelter in Br. Stargardt.

Ginen Bosten Manerlatten von 5 bis 8 Zoll start, sowie auch Rundhölzer B. Jakubowski offerirt in Meme, Bimmermeifter.

#### Besonders vortheilhafter Gutstauf.

Gin Gut bei einer bedentenden Stadt in Beffpr., gute Baulichteiten, Areal 450 Morgen in Plan gang ebenes Terrain, Weizenacker, alles unter bem Hfluge, 82 Thr. 8 Sgr. Grund-steuer, compl. tobtes Inventar, lebend 14 Ackerpferde, 18 Kohlen (2., 3. u. 1. jähr.) 42 Haupt Nindvich, wovon 26 Milchlibe (Mildvert.), 60 Mildtübe tönnen gehalten werden. Aussaaten: 40 Morg. Rübsen, 76 Schffl. Weisen, 47 Schffl. Roggen, 50 Schffl. Gerste, 35 Mrg. Hadrückte, 2 Schläge Klee (Ertrag 150 Juhren) soll mit Inventar und Borräthen für 45 Mille bet i Augahl. schleunigst verlauft werden burch Th. Kleesmann in Danzig, Brodbartenagse Ro. 34

Nur vortheilhafter

1) Ein abliges Nittergut in Bommern, zwischen 2 Chaussen belegen, 1½ Meile von einem Bahnbof, 4424 M. incl. 159 M. Wiesen v. 839 M. guter Wald. Unz. 30,000 A. Dies Gut ist noch ganz befonders zu empfehlen wegen der hübschen Lage, Billigkeit und brillanten Hynesbekungskisteils.

Lage, Billigkeit und brillanten dypothekenverhältnise. Ein abliges Sut, Kr. Neustadt Witpr., 2 M. von einem Bahnhofe u. 1 M. v der Sausses, 2526 M. incl. 369 M. Biefen, 603 M. guter Wald. Anz. 25,000 Ke. Eine Bestung, Kr. Lauendurg i. Pane einem Bahnhofe u. Chausse belegen von 1050 M. incl. 125 M. Wiefen, sehr hübsche Gebäude u. Juventarium. Laufnreiß fehr billig. Anz. 8—10,000 K. Kaufpreis fehr billig. Ang. 8-10,000 R. NB. Die Sppotheten steben fest und sind

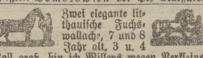
nur gunftig für ben Räufer. Alles Rähere und Ausführliche burch ben Guter-Agenten

C. W. Helms,

Danzig, Topengasse No. 23.

Of uf meiner Liegelei stehen 80,000 Fiegelfteine vorzüglicher Qualität zur sofortigen Ubnahme ba. Portotreie Anfragen
werben sosort beantwortet. Ansuhr bis Bahnhof Br. Stargardt tann bewirtt werben.

3. Tosti,
Ziegelei Dombrowten bei Br. Stargardt



Boll groß, bin ich Willens wegen Bertleinerung ber Landwirthsichaft für ben billigen und festen Breis von 230 M. zu vertaufen. Mühle Br. Stargarbt. G. Wichert Jr.

Die Generalagentur einer Lebens. und hat gelversicherung, welche ben Bezirk Dit und Westpreußen umfaßt, tann wegen Gesichäftswechsel an einen tautionsfähigen und geichäftstundigen Mann abgetreten merben. Offerten beförbert die Expedition biefer 3ig. unter Ro. 7482.

Grundstückgesuch.

Bur Anlage einer demischen Fabrit wird ein in ber Nahe Danzigs und an ber Weichsel belegener Blag von ca. 1 Morgen Flächen (2500) inhalt zu kausen ober pachten gesucht und märe es erwünscht falls bereits Baulichkeiten vorhanden. Abr. beliebe man unter **B. Z.**597 in der Annoncen, Expedition dieses Blattes abzugeben. (7692)

Sine Wafferschnede — arcimebische Schraube ober Baternosterwert — wird zu tausen gesucht. Offerten unter 7673 werben burch die Erped. b. 3tg. erbeten.

Einrenommirtes, rentables Befdaftegrundftud,

am Markt in einer Stadt Westpr., darin Material. n. Schankgeschäft, Einsahrt, Ausspannung, Fremdenzimmer, Stadtader, reichl. Torssich, ist für 8000 R. bei 2000 R. Anzahlung zu kausen. Kauser ersahren Rah, durch Th. Kieemann in Danzig, Brobblg, 34,

Eine Krugwirthschaft mit 3 Mrg. culat. Land. in einem großen

Dorfe an der Chaussee belegen, ist für den sehr billigen Preis von 3000 Ke, mit 5= bis 800 Me. Anzahluna, zu vertaufen, und bemerte noch, daß diese Birthschaft eine nur gute Nahrungsstelle ist. C. W. Helms,

Danzig, Jopengafte No. 23, Bir suchen für unf. Kurse u. Beiß: Baas ren-Geschäft einen tüchtigen, mit ber Branche vertrauten Berkäuser bei b. Salair. Elfan & Isaac, Stettin.

Gin junger Kaufmann, (Comtolrit), w. in f. freien Zeit für Jemand bie Führung ber Buder zu übernehmen. Off. unter 5889 in ber Erv diefer Atg. erbeten, Sin jung. Mann, mit ben nöthigen Schul-fenntniffen verfeben, findet fofort in mei-nem Leinen- und Manufacturmurer-Belchöft als Lehrling Stellung.

Ebuard Leiste. Gin gelernter Brenner, der mit der Maschinerie bekannt ift, sucht eine Stelle als Gehilfe.

Bappendowo bei Rittel, Rr. Conig. 2. Rubiewski. Ein junger Mann sucht in Stettin ober Danzig in einem großen Colonialwaaren: geschäft eine Sielle als Lehrling. Rurze Lehren Wharlas unter 7684 geit ermunicht. Abreffen werben unter 7684 in ber Erpeb. d. Big. erb.

Goldarbeitergehilfen werden bei hohem Gehalt und dauernder Beschäftigung gesucht von in Stettin.

Gar ein Getreibe Fattorei-Gefchaft wird ein Behrling gesucht. Offerten nimmt die Exp. bieser Zeitung sub 7682 entgegen.

In Canbnit bei Reichenbach in Br. steben zwei ober drei tragende Starten, oftfrienscher Rreuzung. jum Berlauf. Sine f. Rellnerin (v. angen. Neugern) weift f. e. groß. Gefcaft nach J. Sarbegen.

Die Intpectorstelle B. K. 200 ift bereits befest. Rüpfe. Gin Geschäftslofal mit vollfändiger Laden-Gas-Einrichtung zum Eigarren- und Tabacksgeschäft oder auch zu jedem andern Geschäfte passenb, in die lig zu vermiethen resp. zu verlaufen. Näherres Jopengasse No. 27 im Laden.

Die Restauration Pfefferstadt 53

empfiehlt das beliebte Hevelius, und vor-jügliches hiefiges Lagerbier einem geehrten Bublitum, sowie das neu renovirte Billard den geehrten Billardspielern jur gefälligen Benugung.

Wontag 7 Uhr:

Gefangberein im Somnfium. Raffeehans zum

rrenndichaftlichen Garten Rengarten No. 1. Sonntag, 3. Rovbr., Radmittags 5 Uhr,

CONCERT ausgeführt von ber Kapelle bes 3. Oftpe. Grenad.-Regim, Ro. 4. Entree 21 Ge, Kinber 2 Hec. H. Buchholz.

Stadt-Theater zu Danzig. Sonntag, ben 3. Novb. Abonn. suspendu. Auna von Defterreich. Moniag, 4. Rovember. (II. Ab. No. 16.) Die luftigen Weiber von Windfor.

Scionke's Theater.

Sonntag, 3. November. Vorstellung n. Concert. U. A.: Jahnarzt und Magnestiseur. Burleste. Das eiferne Krauz. Militatrisches Genrebild. Garibaldt anf Meisen. Lustspiel. Die Balletschule. Posse mit Giang und Tanz.

Anfang 4½ Uhr. Entrée: Freuden-Loge 10 Kr., 1. Nang-Loge ober Sperrsig 7½ Kr., 2. Nang-Loge 6 Kr., Parterre 5 Kr., Umsphi Theater 3 Kr., Callerie 2½ Kr.

Di: Deutler'iche Leihbibliothet 3. Damm No. 13,

3. Danum No. 13,
fortdauernd mit den neuesten Werten versiehen, empsie it sich dem geehrten Publikum is sohterweis Abounement.

Dernaterte werden verliehen in der Deutler'ichen Leibbibliothet 3. Damm 13.

Der Borttand zur "Errichtung von Kindergärten" beabsichtigt Plitte Rovember zum Besten des "Volkskindergartens" einen "Bazar" zu arranglren, und werden alle biejenigen, welche Interespenen gütigst unterstüßen zu wollen? — Gaden werden von allen unterzeichneten Borstandsmitglies dern danson ansten unterzeichneten Borstandsmitglies dern danson angenommen.

Pauline Bischoss. Charlotte Collas. Minna Cauer. Franziska Goldschmidt. Marie Gidsone. Marianne Heidsfeld. Vally Meerkatz. Marie Quit. Elisabeth Steffens. Johanna Saltzmann. Elise Schirmacher. Director Lehmann. Heinrich Rickert.

Cin Bistentartentäschen, Karten mit dem

Gin Bistentartentaschen, Karten mit bem Ramen Bertha Droescher entbl., ift verl. Abzugeben Fischmartt 11. (7740)

Redaction, Drud und Berlag von U. B. Lafemann in Dangig.